

## FP: S 80-Station "Lobau" muss erhalten bleiben

*SPÖ will sich nur über den Wahltermin schummeln*

**FPÖ-Verkehrssprecher LABg. Toni Mahdalik fordert von SPÖ-Infrastrukturministerin Bures, SPÖ-Verkehrstadtrat Schicker und SPÖ-Bezirksvorsteher Scheed noch vor dem 10. Oktober verbindliche Zusagen für den Erhalt der S 80 Station "Lobau". Mit wolkigen Ankündigungen, die Sache zu "prüfen und eine Fahrgastzählung durchzuführen" werden sich die politisch Verantwortlichen nicht über den Wahltag retten können.**

Der Erhalt der Station ist nicht nur für die Anrainer sondern auch für die Besucher des Nationalparks aus den südlichen Bezirken Wiens unverzichtbar. Die tiefroten ÖBB bekommen jährlich unfassbare 7 (!) Milliarden Euro vom Steuerzahler und werden wohl nicht ernsthaft behaupten wollen, dass auf dieser Strecke bislang keine Frequenzzählungen durchgeführt wurden.

Die Entscheidung über den Erhalt dieser und anderer Stationen fällt auf politischer Ebene, andernfalls hätten die ÖBB ja schon sämtliche Bahn- und S-Bahnstationen im gesamten Bundesgebiet schließen müssen. Der Ball liegt bei der SPÖ - Ausreden zählen nicht, auf Zeit spielen gilt nicht, betont Mhadalik.

Die FPÖ wird daher sowohl in der nächsten Sitzung des Gemeinderates als auch der Donaustädter Bezirksvertretung erneut Anträge bzw. Resolutionen für den Erhalt der Station "Lobau" einbringen und darin eindeutige Festelegungen von Schicker und Scheed einfordern. Die Herrschaften werden dann wohl oder übel Farbe bekennen müssen, meint Mahdalik.

[<< zurück](#)